

Beutenbock

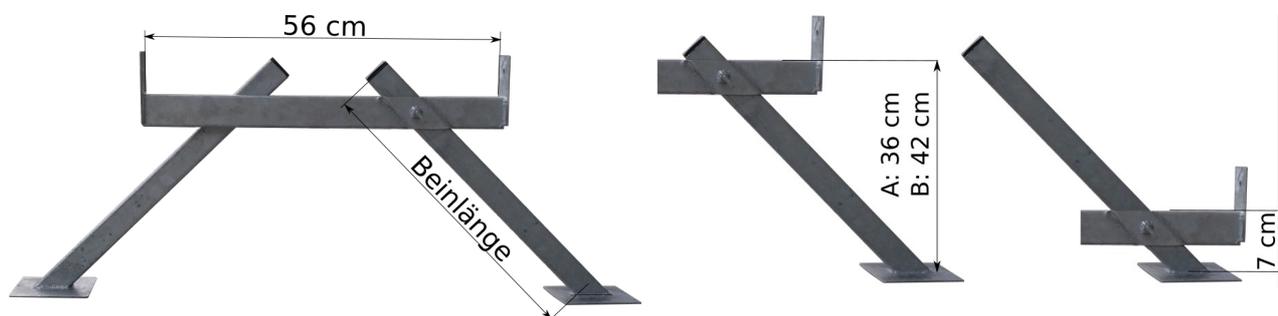


Der Beutenbock eignet sich bestens sowohl zur Festaufstellung als auch als Wanderbock. Er kann einfach demontiert und wieder montiert werden. Die vier Beine sind in der Höhe justierbar. Dadurch können Unebenheit im Gelände einfach ausgeglichen werden.

Der Beutenbock ist aus verzinktem Metall gefertigt. Je nach Länge der gewählten Holzbalken (nicht im Lieferumfang enthalten) können mehrere Beuten getragen werden. Je nach Gelände und Beutentyp empfiehlt es sich ab 4 Beuten eine Mittelstütze zu verwenden.



Dimensionen:



Der Beutenständer ist mit zwei verschiedenen Beinlängen erhältlich. Insbesondere in Hanglagen ist es von Vorteil, wenn die talseitigen Beine länger als die bergseitigen sind. Folgende Längen sind erhältlich:

Beintyp / Länge	Minimale Höhe	Maximale Höhe
A – 50 cm	7 cm	36 cm
B – 60 cm	7 cm	42 cm

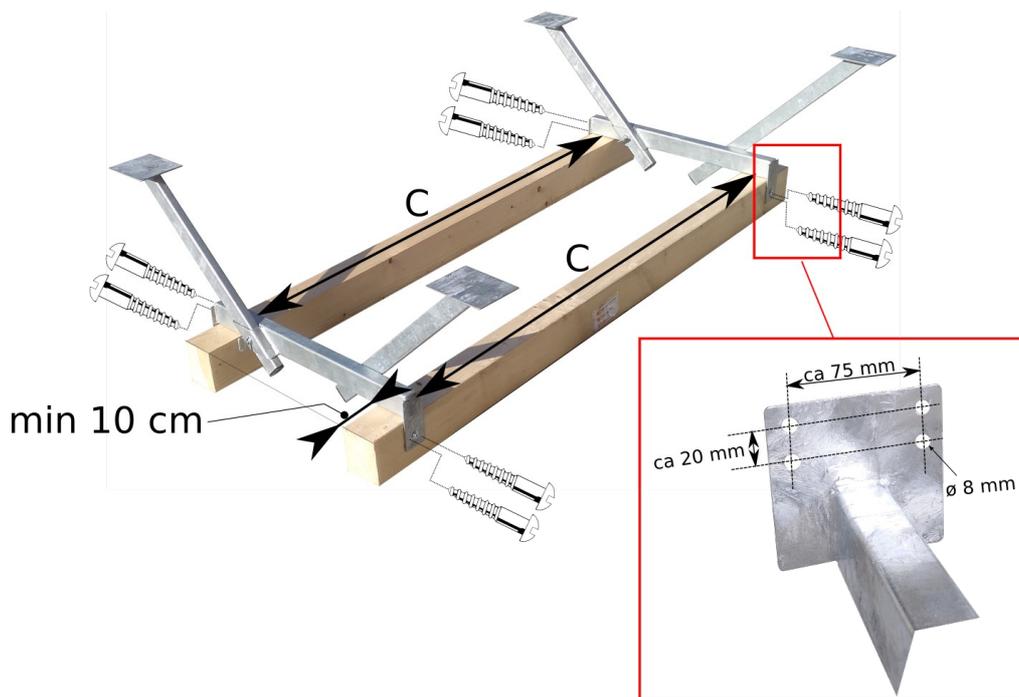
Aufbau des Beutenbocks

Folgendes Material wird für den Aufbau eines Beutenbocks. Empfohlen für 2 bis 4 Beuten.

Bezeichnung	Anzahl	Kommentar
Beutenbock	2	Beinlänge je nach Gelände wählen
Holzbalken	2	Empfohlene Dimension: 60x80mm. Hochkant montiert Länge richtet sich nach der Anzahl der Beuten. Bei Längen über 2.5 Meter wird ein zusätzlicher Beutenbock in der Mitte empfohlen. Holzbalken direkt beim lokalen Schreiner / Holzbauer oder im Baumarkt besorgen.
Schrauben	8	Holzschrauben, rund oder 6-Kant Kopf. Keine Senkschrauben. Oder metrische Schrauben M8. Durchgangsloch durch die Holzbalken bohren und mit den Schrauben fixieren.
Wasserwaage	1	Zum Ausrichten des Beutenbockes

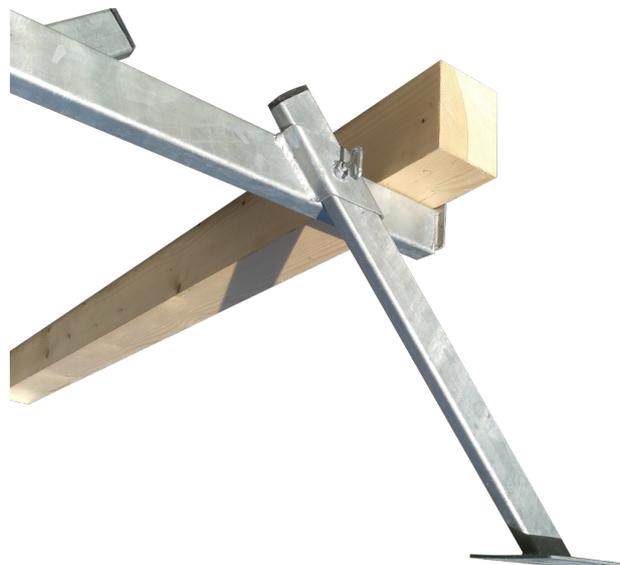
1. Montage der Holzbalken

Schrauben Sie die Querträger des Beutenbocks an die Holzbalken. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Querträger parallel zueinander sind (Mass C). Pro Querträger sind 4 Holzschrauben oder zwei Stück metrische M8 Schrauben zu verwenden. Die Holzbalken sollten am Ende mindestens 10cm über den Querträger vorstehen.



2. Montage der Beine

Montieren Sie die Beine an den Querträger. Um ein Herausfallen der Beine zu vermeiden sind die Feststellschrauben leicht anzuziehen.



3. Ausrichten

Setzen Sie den Beutenbock an den finalen Aufstellungsort. Vermeiden Sie das Aufstellen des Beutenbockes auf sehr weichem Untergrund, da die Beine unter Belastung in den Boden einsinken können. Öffnen Sie die Feststellschrauben und justieren Sie die Beine bis der Beutenbock waagrecht steht (Wasserwaage). Ziehen Sie die Feststellschrauben von Hand an. Zur zusätzlichen Fixierung des Beutenbockes können Heringe (Zeltzubehör) oder Nägel durch die Löcher der Grundplatte in die Erde gesteckt werden.



Die Beine verkeilen sich unter der Last der Beuten, so dass die Beuten stabil stehen. Zum justieren der Höhe die Feststellschrauben lösen. Hebt man die Querträger an gleiten die Beine automatisch nach unten.

4. Kontrolle

Vergewissern Sie sich dass alle Beine stabil am Boden stehen. Führen Sie einen Belastungstest durch indem Sie auf die Holzbalken des Beutenbockes stehen. Der Beutenbock ist nach erfolgreicher Kontrolle Einsatzbereit.



- ⓘ Leichte Abweichungen zwischen dem aktuellen, ausgelieferten Modell und der hier dargestellten Ausführung sind zulässig (Farbe, Design).

Kontrolle und Wartung

Folgende Kontrollen und Wartungen sollten in regelmässigen Abständen durchgeführt werden:

- Die Holzbalken sind der Verwitterung ausgesetzt und müssen daher regelmässig kontrolliert werden.
- Kontrolle des Beutenbocks auf Rost. Um eine lange Lebensdauer und die Tragfähigkeit zu gewährleisten muss Rost behandelt werden.
- Kontrolle aller Schrauben auf Ihren Sitz und Rost.
- Kontrolle der horizontalen Ausrichtung des Beutenbockes. Eventuelle Schiefelage ist durch justieren der Beine anzupassen.

i Jede Haftung des Verkäufers, sowohl für Beschädigungen oder Funktionsstörungen des gekauften Gegenstandes, als auch für Folgeschäden jeder Art, welche durch den Gebrauch des Gegenstandes entstehen können, wird ausdrücklich ausgeschlossen.